Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Unhalt und Chüringen.

Jahrgang 197.

Sweite Ausgabe

Freitag, 12. Februar 1904.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon-Amt Via ftr. 11 494. Drud und Berlag von Otto Thele in Salle a. 6.

Der Krieg in Oftafien.

Die Politit Chinas.

Per Strieg in Oftasten.

Die Politit Chinas.

Auf der chinesstigen Gesandsschaft in Berlin hat ein Mitarbette der "Ther. Ig," solgandes über die Saltung Chinas im Falle eines russisches über die Saltung Chinas im Falle eines russisches über die Saltung Chinas im Falle eines russisches über die Artlaungen, die abgegeden nurden, keht die Ne utralität Chinas sür die näch fte Zeit selt. Da aber die Kümple zu Lands voraussischisch auch auf die Neuerben und das Erreitobiert, die Mendschaften Boben ausgeschaften werden und das Erreitobiert, die Mendschaften Boben ausgeschaften werden und das Erreitobiert, die Mendschaften Boben ausgeschaften werden und das Erreitobiert, die mit de in der eines ernistorten Wassen ausgeschaften und des Erreitobiert, die werden der den der eine Kunzen der der dehen die Verlagen wie die gehalten wird, zum chinessische Verlagen aus von der Folgen der beklete gehört, so wird es im Kalle eines ernistorten Wassen der dehen der der dehen der der dehen der der dehen dehen der dehen der dehen der dehen der dehen der dehen der dehen dehen der dehen dehen der dehen dehen

beiben Ander, Jahan, und Ruffland, an der Grenge gwiften Korea und der Mandichurei berühren werden und jeder der beiben Gegner mit der Zeit versuchen wird, die Grenge auf Koften des anderen mit der Zett versuchen vorch, die Grenze auf Kosten des anderen weiter hinauszuschieben, dann werden große Streitigkeiten entsieben; jöchent es dann im Falle eines Krieges, als werde Japan den Kürgeren gleben, dann helfen wir den Knsigen mit allen Kröften Japan vernichten. Aus Dansbarkeit werden und den den Verligen sichern Sachen Berteit und Korea für fig begaten. Sieht es aber so aus, als werde Rugland im Kriege mit Japan unterliegen, dann wolsen wir einfach die culffischen Trupben aus der Mandichuret

34 fann nicht mehr lange leben und bin icon bem Tobe nahe. Nach meinem Tobe bitte ich Sie, meinem Grundfäßen nachzufolgen, Sie tonnen sich von Juan-Chi-Kai heffen laffen.

Die Rentralität Chinas.
Mie wir aus Berlin von unterrichteter Seite erfahren, baben dem Borfchlage der Bereinigten Staaten, die Reutralität Chinas herbetzuführen, die belden friegführenden Mächte zusellimmt. Auch Deutschland ist dafür. Das Gebiet, das selbst der Kriegsschauplag und das Streitobest fil, die Mandichuret, ist von der Reutralität ausgeschlosen.

Ariegeerlärung.
Die formelle Kriegeerlärung vurde Donnerstag abend in Totio erwartet. Eine entiprechende Proflamation hat die Kiligung des Kadinetts gefunden. Der Minister bes Keußeren Komura hat sich in den Balast begeben, um die Unterschrift des Kallere einzaholen.
Nach amstlichen japanischen Berichten ist die Erössfnung der Heinbeligkeiten von russischen Berichten ist die Erössfnung der Heinbeligkeiten von russische Seite Früher erfolgt als von lapanische Seite in Hort Auftyn in der Nacht vom 8. gum 9. Kebruar. Der erste Schul wurde von dem russischen Annonenvon "Kovejes" die Tichenusch school was den Annonenvon "Kovejes" die Tichenusch school was den Annonenvon "Kovejes" die Tichenusch school was der Verlagen und die Verlagen der Ve

Schiffsbewegungen.

Für die Durchfahrt durch den Katier Wilhelm Kanaal nach Okasien sind füngehre untilfide Kreigsfchiffe angemedet.

Der Dampfer "Zariga" der ruflischen Freinvilligen-Kotte und ein ruflischen Denmyfer "Zariga" der ruflischen Freinvilligen-Kotte und ein ruflischen Denmyfer "Semdenst" von der Freinvilligen-Kotte mit zwei Deroedofängen, die in Kort Said auftamen, wurde die Kinnahme von Kohlen on seiten der geptischen Negentung und Westellen Angenden der Westellen Angenden der Verlegenum der "Se. James Gazete" aus Afdijt bestagt, es herriche große Betitzung in Bort Arthur infolge des Angelfs der japanischen Kotte, da man eine Rücker der jehnblichen Klotte befriechte. Se hourden außerordentliche Bereitsigungsmelde, die zuflischen Dampfer "Konni" und "Wentben" seien von japanischen Kriegsfüssten gefapert horden. "Nonni" ist in Deutschaft gebaut.

Der "Menec Dampfer mit aus Ketersburg gemeldet, das Glachfaligtift "Zelarentlich" iet weniger schwer beschädigt, als guerft angenommen nurde. Die Reparatur der beim Steuerunder gelegenen Schoften werde nur wenige Tage in Anlpruch nehmen.

* Unfunft eines beutiden Dampfers in Tfingtau.

Rorea und die Mandigurei.
Der japanische Konsul in Korea hat eine Prostamation an die Eingeborenen erlassen, worin er sie aussorbert, Frieden zu halten.

haften.
371 Soul find die Gesandtschaftenwachen in ihren Kasernen fonsigniert und Berkärtungen von Ariegsschiffen werden in Dichemuspo bereit gehalten.
Nach einer Meldung aus Baris soll die russische Gisenbahmache in der Mandschuret, die jest au Instanterie 25 Kompagnien zu ie 250 Mann start, auf 64 Kompagnien zu 804 Mann gebracht, die berittene Bahnwache um 150 bezu.
197 Reiter pro Schwadron verstärtt werden. Besonders aufmerksam soll die Streeche Chardin-Bort Arthur bewacht werden.

Saltung ber übrigen Dachte.

Hatung der übrigen Mäckte.

Die frauzöfischen Torpebobootszersörer "Bistolet" und "Javeline" in Breit lowie "Mosquet" und "Fronde" in Zoulon werben nach dem dusperfien Dien entfandt werden.

Im geheimen Kate in London unterzeichnete der König wei gestellt der der Verleichnete der König wei Ergeichnet der König wei Ergeichnet der König wei Ergeichnet der Angeleinen Indie der und bet. der Lo ie Reutra lität Englantischen Riegen. Die japanische Seinabsschaft in Loudon erklärt die Meldung von einer japanischen Riegen Moltuffe sir erfunden.

Aus Konignantinopel vird gemecket: Der Tenupen und Kreigmaterlatransport, der am Gomitag mit dem Schiffe nach keiner kannt alle anderen Tenusporte jind infolge des Kusberuss der Beindelig eine eingestellt worden.

Bon valtfanischen Recisjen wird das formellite in Wirche gekellt, daß der Hapft an den Kniefen Kuspelle in Wirche gekellt, daß der Hapft an den Kniefen Artschaftlichen habe und in sin gedrungen sei, den Knieg zu bermeiden, und er klieft, der Kaple jade ich nicht in der aufgersten Osten betreifenden Angelegensteiten gemisch. Das Schanissferiart abei kabe darunt beschanner weichen Wirtellung fei dem Staatsferecht Werty der Vanschungen beit mit fillen Gefandten gewann ertigegen werten Verfant. Das Wis von dem untlissen Gefandten gewann ertigegen ausehmen; diese Mittellung fei dem Claatsferecht Merry der Verfant.

und detitie sibirische Armeekorps, die erste sibirische Anfanterie-Dibisson und einige Teile des Armsbaitlal-shofatenheeres treeben dem Bestande der Mandschurei-Armee eingestigt. Es wirts der "Associated Pref" gemeldet, der ruffische Kriegsminister Kuropattin sei bereits in Charbin angesommen, um den Oberbefehl über die ruffischen Landstreitkräfte zu über-nehmen.

Deutsches Reich.

Salle a. G., 12. Februar.

* Aus Südwestafrita. Der Rommandeur des Seebataillons, Major von Glasenapp, telegraphiert aus Smalopmund, daß einem Gerücht gutolge ein Zeil der Herres dei Waterberg stehe und ein anderer Teil sich bet Gododis werschangt hode, wo er das Altereiben des Riech nach Verstehen der Alter der Verstehen des Riech nach Verstehen des Riech eines des Riech nach Verstehen des Riech von der Verstehen der Verstehe der Verstehen aus der Verstehen der Verstehen aus der Verstehen der Verstehen aus der Verstehen verstehen der Verstehen aus der Verstehen verstehen der Verstehen der Verstehen aus der Verstehen verstehen der Verstehen aus der Verstehen der Verstehen aus der Verstehen verstehen der Verstehen auch der Verstehen verstehen der Verstehen verstehen der Verstehen der Verstehen auch der Verstehen verstehen der Verstehen auch der Verstehen verstehen der Verstehen auch der Verstehen verstehen der Verstehen verstehen der Verstehen verstehen verstehen der Verstehen verstehen der Verstehen verstehen der Verstehen verstehen der Verstehen verstehe

ber Sisenbass an Kank.

* Aus Kamerun. Die "Nordd. Alla, Itz." schreibt: Rach einer lesgraphischen Meldung des kaiterlichen Gouderneurs von Kamerun ist der Leiter der Station Ossibliage, Eraf Pückler, im Kampse mit den Eingedebrenen des Ausgegeralten. Sine Strafeppedition besindet sich unterwegs. Weitere Eingelbeiten sind von dieh bekannt. Bahrickeinsich ist Koraf Mückler gelegentlich einer Erkundungsresse in die noch wenig dekannten Zeite seines Bezirks in Streitigsetten mit dem der deutsche Berrichaft noch nicht unterworsenen Siamme der Ansangs geraten, in deren Gebiete Basso gelegen ist.

* Bom katserlichen Sole. Donnerstag morgen unter-nahm Se. Maj ber Kaijer eine Promenade im Tiergarten, sprach deim Reichstanzfer Grafen von Bilson vor und hörte im Kninglichen Schlöfe die Borträge des Kriegsministers, des Chefs des Generalstabes der Armee und des Chefs des Bilitärtadinetts. Der Kaijer nahm abends an einem Feb-malse beim amerikanischen Bolschafter teil. * Dant des Kaijers. Bom Kaijer ist dem Generaldirector des Nordbeutschen Liopd Wiegen auf holgendes Zelegramm staaegangen:

* Bei der Landtagswahl im Wahlbearte 7 Posen wurde der Redatteur Korfanty in Kattowitz (Pose) mit 388 von 429 abgegebenen Sciimmen gemäßt; der Gegenfandibat Güntser, Landschaftsrat in Grzydno (ft.), erhielt 91 Stimmen.

* Gerichtsferien. Wie gemelbet wird, finden gegenwärtig in Reichsjustigamt Borarbeiten statt, die darauf beuten, daß in absehrer Frist eine reichsgesehliche Reuregelung der Gerichtsferien besachischigt ift.

barer Frijt eine reichsgeschliche Reutrgelung der Gerichisfettein beschichtigt ist.

** Bundesrat. In der Donnerstags-Sigung des Kundeskats unden die Mitteliung des Prässenten des Keichsstags vom 6. Behruar 1904 über die Beschässtaßigs bon 6. Behruar 1904 über die Beschässtaßigs der Germar 1904 über die Beschässtaßig der Schenar 1904 über die Beschäften zur ber die Friedrich die Berlängerung des Friedrich die Berlängerung des Friedrich die Berlängerung der Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite geschänder Ausgehreitungen zur Kenntnis genommen. Der gulfündigen kunsfehren Kunsschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigsbeite Beschändigen der Gerindung der



eis

nton

afet

ginal) aufers

in allen franko, abek.

[2446

em.

ach,

Dentider Reichstag.

30. Sigung bom 11. Februar, nachmittags 1 Uhr. Am Bundesratetifd: Graf Bolabowsty, Freiherr von

Am Bunderatstifch: Eraf Belavons, under Befehentwurfe engel.
Das haus tritt jundoft in die erfie Beratung bes Gefehentwurfe. Aen der ung ber Reichsfchulbenord nung ein. Nach Berlage follen die Staatstrebte erft durch die Begebung von ulbveriehreibungen, nicht durch die Begebung von Schahanvellungen

Schuldverschungen, nicht durch die Begebung den Schahanweilungen getild der Beschaftereils im Reichsschann Frip. b. Etengel: Es bandelt sich nicht der Beraffe in der Bordage im weienstichen um eine aufbentische zurerbreiteits der Reichsschulden auch der Beraffen beraffen der Be

st exgelen werden.

Ho, Affany (fr. Bb.): Die Borlage hat nicht nur formale Ratur, Bho, Affany (fr. Bb.): Die Borlage hat nicht nur formale Ratur, bern auch eine gewiffe materielle Wedeutung, johaß eine eingekende finng in ber Rommiffion erforberlich ift. Ich die bergeblich in Betchschulbenordnung eine Kefinition von Reichschapenweitungen unt. Wie haben Bedenkten die den langfritigen Schapenmeitungen, mit Goupons ausgegeden werden. Ich geantrage Berweifung an Budgetsommiffion.

Ubg. Dr. Spahn (3tr.) halt eine Kommiffionsberatung für überifig. Dr. Spahn (3tr.) halt eine Kommiffionsberatung für über-

Refe wient handminner the Definition on Reichstüngen gewalt. Bit palen Bederia bei den langtiligen Schapmerlingen, pennt (Southows ausgegeben werben. 3cf henntrage Bernseifung an Bederick Wische der Bei den Leiter der Bei den Leiter der Bei den Leiter der Bei de

angerife germannten in einer Kölner Berfammlung g. Dr. Rügenberg: Ich bin in einer Kölner Berfammlung meiner Mebe angegriffen worden, ich halte aber alles, was

Whg. Dr. Magendere: Ich bin in einer Kölner Berjammlung begen meiner Wede angeariffen worden, ich halte aber alles, vos ich selgat habe, aufrecht.
Aben Brankensus (Sog.): Es ist doch eigenartig, daß man bei den Krankentaffen die freie Arztwahl einführen will, dagegen bei den Berufgenoffenfachen das Errkausensarflisfen aufrecht erhält: Ich muß mit aller Entschiedenheit für die Aufrechterhaltung auss § 34 eintreten. Auf dem Gebeide der Infallerbeithium nung erhebligt mehr gescheben, doc allem in der Landwirtschaft,
Aby. Echmiste Einerfeld (fr. Kp.) fässte für in siener Seichmanachme au § 34 des Unfallverficherungsgesehes dem Vorrerdner an.

Siellungnohme au § 34 bes Unfallverlicherungsgesehes dem Varrethere an.
Tedher an.
bet die Verland (Sos), d. fr. Logg.) bespricht eine Entstäctbung der Eisenbahnirettion Verlin. de ben Stroßerung der Siellendenbriection Verlin. de ben Stroßerung er Siellendere vente einem Ronglerer verlagte, der zwei Keine im Wenste verlagte, der zwei hat. An der Entscheidung wird amgestürkt der Unglichtig bedürfe der Varrethag deitste Versonen und die zu einem getofffen Frade. Das Gesch hreich von errerbsünffählig und der Vorlendigkeit fermder Varrtung ichtschienen. Verm frührer ein sozialbemokratische Ausgeschafter zweigen dat, des Keichstersfäckenungsamt sei die einzige Behörde, zu der die Entschier Vertrauen haben, so wird biese Vertrauen durch, so wird diese Vertrauen der einfahren.

Mbg. Leinsbern (Air.): Den Darlegungen des Heren Gerlack ibet die Auslegung der Bestimmungen ind Misseleiges stimme ich au, seine Bestimmungen ind aus dem Militarinvalldengese berübergenommen. Se ist alleedings richtig, das ein Sah des Kommissionsberichts nicht givingend für die Geschesaussegung des Krichstags ist, auch die Misser sinder narm doc den gelindliches Wackertauf sir ibre Auffassung des Gesehes.
Rach weiteren Bemertungen des Abg. Körsten (Sog.) verlagt sich das daus auf Freitag 1 uhr. Schließ nach 6 uhr.

Preußischer Landtag.

äbg, Geister (3.) Sefpricht die Beilenman des Jochundrer, geseges den 1900 amb fürt ein Beilen den Allen aus dem Kreife Reurode, Glad, Sebelischerdt an, die zeigen, das die Bastleiteuer oft größer ift, als die Ginfommensteuer. Eine solch Belatung werde besonders der Geinfommensteuer. Eine solch Belatung werde besonders der Geinfommensteuer. Eine solch Belatung werde der Geinfommensteuer. Das die meist leine Leute treffe.

Mig. Einst (3.) prigit den Dant der dom Hockgenunder der Greifenn mentilig auch den Stock Beschof der Gene den Georgenunderist. Aufläche sich abs der Georgenunderist vom Hockgenunderist. Aufläche sein der Geschafte bewilkigt.

Est solgt der Etat der Geschafte steinligt.

Gen Frage des Zotalisators hat der Winststet der Stotischer der geschaften werden sich der Frage des Zotalisators hat der Estatischen der Geschaften der Auflage Auflage der Geschaften der Auflage der Geschaften der Geschaft

Ausgaden" bemerti
Ausgaden benerti
Ausgaden benerti
Ausgaden Beder ausgaden Bedere gede aussignisten in vollsssellen ilt leiber noch nicht vollsopen. Nebrer gede aussighistig auf die Traleimer Schulverhältnisse in und meint, die bertigen Beauten würden nach dem Berei behandel, der in der Broissite Sosjaldemokratie und Beanute" zu lesen sein sie sie eine Ausgaden Ausgaden der Ausgaden der

Musland.

Ocherreid-Ungaru.
Das Vefinden des Kaifers deit volltändig berußigend. Die Somerzen saben nachgelaisen; die Rachtunke twa ungestärt. Der Kaiser erhob sich Dominerstag morgen gaur genödlichen Eunde mid erledigte, twie font Ealackgeschiefte, legt sich aber noch einige Tage Schonung und Rube auf.

Granfreid.

Stürmijdje Ram merfigung. Im Laufe der Bonnerstag-Sihung der Kammer tam es det Beitiebung des Zages für eine Artepellation zu heftigem Lärm auf der Rechten und im Jentrum. Der Recilibent boar genötigt, die Sikung aufzuheben, um die Rube wieder herzustellen.

Ande Stang angangen, um Bieden berder gergupenen.
Ander Statel.
Am Connerstage wurde die dritte Sigung der Kommission für die Neorganisation der Gendarmerie für die der imakedonischen Bilajets in der österreichisch-ungarischen Bolichaft abgehalten.

Deutscher Landwirtschaftsrat,

ein Spa bar bei bar bei fein Be

Mus Rah und Fern.



veiwendet. Aber auch dieses Opict war vergedilch gebracht worden. Das Hammenmeer volligte sich ohne jedes Zigern über die Ertimmerstäte und die weitelem Straßen und sing jenleits der doen Stelle sein Secherungswosent vom neuem an. Die Koolferung von die gang Nacht schreckerungswosent vom neuem an. Die Koolferung von die gang Nacht schreckerungswosent vom neuem an. Die Koolferung von die gang Nacht schreckerungswosent von neuem die Verleich auch die Koolferung von die gest weiter Verleich die der Belgen die des Berücken der die der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich die Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich die Verleich der Verleich und der Verleich d

te de at

ber of.
ens of

tes in be-eide eim (r!)

eibe und unte Bers

Binbe afen. indig nicht affers

Bufanmenfish sweier Schiffe, Der Reptunbampfer "Arion", auf ber Reife vom Abein und Rotterdam nach Bremen, ift Donners-früß mit bem Kölner Dampfer "Jubuftrie" in Rollifion geraten. Der "Aktion" ift bei Blaardingen gefunden.

Stechtief, Das Antiblatt der löniglichen Regierung zu Königsberg (Pr.) veröffentlicht einen vom 2. Februar datierten Stechtrief gegen den Rendanten der Ortstrankenkasse, Braun.

Lette Telegramme.

Rette Telegramme.

Adin, 11. Kebr. Die "Asin. Nolfesig." melbet aus Rom: Der päpiliche Oberfammerer Bisleti wiererbricht entschieden ber Acuserung eines Berliner Blattes über die brohende Krölindung des Baptes. Diese habe nie einen Augenarzigu Nate gegogen. Seine Gefundbeit iet vorgäglich, eine Brille trage er nur deim Leien, wie sonst jeden het iet vorgäglich, eine Brille trage er nur deim Leien, wie sonst jeder habe nie einen Augenarziguntur wird aus Irkutst vom 10. Kedruar gemeldet: Die herfellung des Echienungese über das sie des Baltasses muß am 28. Hebruar denbet sien. Dem Unternehmer wurde eine Brümie von 3000 Audeln sien Dem Unternehmer wurde eine Brümie von 3000 Audeln sien dem Aggeschet, wenn de Arbeiten wor bieser Frill deender lind. Die Arbeiten haben gekern begonnen. Man bestirchet, daß Bahnidwellen nicht in genügender Jahl vorschaben sind.

Hetersburg 11. Hebruar. Die von hier aus verbreitete Medung aus Bort Arthur von und heute nach die Sapaner mehrmals verfuckt hälten, in den Buchten lei vort Arthur au landen, mit wonoch de Kerluge abei ein gertunden. Benachrichtigung des Marineralkennen Benachrichtigung des Marineralkennen Vollständig erfunden.

Petersburg, 12. Febr. Der Mariner Generalstab macht befahnt, daß nach den ihm zugegangenen Nachrichten bei den Geschi in Bort Arthur 6 japantige Egiste nuwefentlich Bestand, daß nach den ihm zugegangenen Nachrichten bet den Geschi in Bort Arthur 6 japantige Egiste in Vollständer.

Kiew. 11. Kebr. (Meldung der Auflüschen Belüffichen Elegraphensen.

Seight in Bort Arthur 6 japanilge Schiffe unweientlich Seicht in Bort Arthur 6 japanilge Schiffe unweientlich seichschaft wurden. 50 Perfonen wurden geidet, 150 verwundet.

Kiew, 11. Febr. (Melbung der Russischen 150 verwundet.

Keine Der Grand ist der Gesche 150 verwundet.

Kandlagen in den Henge verlangte, daß auf dem Ballon des Stadthauses in Vilbius des Zaren aufgesehen wurde, und derzeicht der Begellterung. Offsiere voorben in die Holgen und der Ablie gehoden und auf Janden getragen. Boran chritten 2016 mit der Mittelferung. Offsiere voorben in die Holgen in der Andionalfarben. Bor dem frausistischen und in Andionalfarben. Bor dem frausistische Ablie der Ablie de

Liffabon, 12. Febr. Die Züffle sind über ihre User getreten. In Oporto ist eine Berson umgekommen; in Calbas be Moledo bei Oporto ist ein Bosserlammelbecken geborsten, babei wurde ein Teil ber Duro-Essenbahn zersörte. Siedschn Mentigen sind umgekommen.
Rössplington, 11. Februar. Präfibent Roosevelt unterzeichnete heute die Reutralitäts-Erstärung der Vereinigten Staaten.

Better-Aussichten auf Grund der Berichte der deutschen Gewarte in hamburg. (Nachbruch verboten.) Connadend, 13. gedeunar: Meist debeckt, wörmer, starter Wind, ftirmilig an von Aliten, Riederfolige. Conntag, 14. Februar: Meist hetter, iväter wollig, nachts taft.

Bafferftanbe. Rach autlichen Rachrichten ber Ronigl. Elbftrom-Baubermaltur

	41 5100 301111			Mittagezei			
	•8185 un	(+ bedeut			Rua.)	gan.	Wude.
	Salle	111. Febr.	+ 1,98	12. Febr.	+ 2,18	-	0,20
	Trotha		+ 2.92		+ 3,04	=	0,12
	Allsleben Bernburg	10. Febr.	+ 1.68	11. Febr.	+ 1.78		0.10
	Calbe, Dbp.	1:	+ 1,70		+ 1.74	-	0,04
19	bo. Untp.	1 .	+ 1,30		+ 1,44	_	0,14
-	Straußfurt	10. Febr.	+ 1,35	11. Febr.	+ 2,90	-	1,55
	Bubweis .	9. Febr.	Molda _ 0.08		4 0 07	0.01	-
2	Brag	a. Geot.	T 0,44	10. Febr.	+ 0,38	0,06	-
3			Savel	L.		77-15	
	Branbenburg Oberpegel	10. Febr.	+ 2,14	11. Febr.	4 9 90		0,06
9	Unterpegel		+ 1,51		‡ 2,20 1,52	_	0,00
4	Rathenow	1000	121		77.		
30	Oberpegel Unterpegel		‡ 1,66 ‡ 1,12	:	‡ 1,62 1,14		0,02
(14.4)	Savelberg	1:	+ 2,11		+ 2,19	-	0,08
	Barbubis	19. Febr.	+ 0,41	10. Febr.	+ 0,30	A 11	
O.	Branbeis	a. Gent.	7 0,60		+- 0,57	0,03	=
	Melnit	10 8.	+ 0,36		+ 0,28	0,08	-
	Leitmerit Außig	10. Febr.	+ 0,20 + 0,61	1	+0.20 $+0.61$	=	=
	Dresben		- 0,77		- 0,84	0,07	-
	Torgau Bittenberg		+ 1,18 + 1,77		+ 1,38 + 1,99	=	0,20
	Roglan	"	+ 1,11		+ 1,25	1 -	0,14
	Uten .		+ 1,43		1,55	=	0,12
	Barby Magbeburg	"	1,58		± 1,63 ± 1,34		0,05
	Tangermünbe		+ 2,12	:	+ 2,18	1 -	0,06
8	Bittenberge Lenzen		‡ 1,76 ‡ 1,80	:	‡ 1,91 ‡ 1,96	=	0,15
	Dömiß		+ 1,15		+ 1,31	-	0,16
	Darchau		+ 0,96		+ 1.13	-	0.17
	Lauenburg	1 "	+ 1,10		+ 1,34	-	0,24

Börfen- und Sandelsteil.

Borfent- und Handelsteil.

Tages-Martiserichte.

—Berlin, 11. Februar. (Berlin er Brob uf fen b brie.) Die amtlic seigenem Ereie were mit Geschaften.

19. Gerlin er Broben eine Gerlin er Brob uf fen b brie.) Die amtlic seigene mit.

19. Gerlin er Broben er Gerlin er Brob uf fen b brie.

19. Gerlin er Gerlin er Broben und Frühmartt: Weigen mit.

19. Gerlin er Gerli

5	200th		120-100	122-120	120-100
3	Udermart		118-130	128-147	120-140
	Mittelmart, Briegnis	140-165	118-126	120-142	123-140
	Reumart	155 - 162	122-132	125-147	116-130
1	Laufis	154-164	120-127	130-140	125 - 138
	Stettin (Begirt)		122-129	124-125	
	Stettin (Blat)		126-129		
	Anflan (Blas)	155	125	135	122
	Rofen		115-121	118-129	
		163	118-122	120	120
	Bromberg		118-120		
1	Rrotofchin			125-132	113-118
8	Militid)		118-125		
	Breslau		115-125	119-135	
1.18	Franfenftein	161-164		129-135	110
	Lüben	155—163		127-135	109-117
	Birfcberg		119-130	124-140	113-116
	Magbeburg	146-158		133-167	
6	Mitmart	140-158	120 - 125	130-140	
1	Merfeburg, Bftf. b. Dulbe	147-156	122 - 129	129-156	116-126
1	bo. weftlich ber Dulbe	145-160	124 - 135	138-165	
	Erfurt	155 - 160	130 - 135	150-160	115 - 120
4	Riel	153	130-135	130-135	135
. 1	Rendsburg		142- 147%	-	142-1479
	Bannover Gub		129-134	130-170	124-14
1	bo. Elbe Befer	159-169		110-125	110-126
	bo. Beft	153	136	125-133	110-12
П	Münfterlanb	158	137%		128
	Beftf. Induftriebezirte		132-140	123-181	136-14
	Sauerland	163-171		128-135	138-146
		154 160	137-145	126	132-140
5	Baberbornerland	100 101	100 100	140-150	120-130
	Raffel			140-190	120-10
- 1	and the second second	Biebmär		La Table 14.	1
1	Soladtviehmartt im ft	abt. Biebb	ofe gu Ba	lle am 11.	. Februar

	-	eife für	59 RI	sgt. s	. Beber	10., b.	Coladig	ewicht.
Aufgetrleben varen	1. 6	b.	II. 6	b.	ш.	b.	ser- tauft	un. verfauft
38 Atmoet, bavon: 5 Dchien, 1 Farien, 20 Atbe, 38 Aalben, 38 hammei. — Schafe 295 Schwein:	36 33 34 46 33		34 30 32 42 31	-	31 29 28 30 36 28		5 1 20 12 38 36 280	15

Gefchalisgang : fiett. Celumenturte bieter Bode : 83 Ninber (18 Dofen, 3 Farfen, 42 Rube, 22 Tullen), 54 Abler, 87 Cate, 676 Saweine, Rulammen 80 Galadeitter.

Bakmun 80 Calcheiter.

Baren - und Brodneiter.

Getreide.

Samdung, 11. Hedruar. Belgen jest, holsseinische und medsenburglicher 166—188. darb Binter Rr. 2 Hedruar Belgiden 136. Roggen fest, sidheitiger und medsender 116. dolleinische und medsendersträßein 22-143. Mais 168. darb. Mischel februar-Albidoung 106—116. dolleinische sich eine 16. dolleinische februar-Albidoung 95,00. daser fest, Gerte fest.

Poel. 11. Hert. Belgen stramm, per Uptil 8,36 Gd., 8,39 Br., per Oltober 8,13 Gd., 8,14 Br. Boggen per Uptil 6,78 Gd., 6,80 Br., per Oltober 6,79 Gd., 6,81 Br. Hert per Uptil 6,78 Gd., 6,57 Br., per Oltober 6,79 Gd., 6,81 Br. Hert per Uptil 6,78 Gd., 5,37 Br., ber Oltober 3,75 Gd., 5,47 Br. Wais per Wai 5,35 Gd., 5,37 Br., ber Oltober 3,75 Gd., 5,47 Br. Wais per Wai 5,35 Gd., 5,37 Br., ber Oltober 3,75 Gd., 5,47 Br. Wais per Wai 5,35 Gd., 5,37 Br., ber Oltober 3,75 Gd., 5,47 Br., Belgen russ. Belgen 16,1 Ber Refenuar 21,00, per Wais 21,75, per Wais-Anguit 21,75. Roggen russ. Belgen 16,1 Ber Refenuar 21,60, per Wais-Anguit 21,75. Roggen russ. Belgen 16,1 Ber Refenuar 21,60, per Wais-Anguit 21,75. Roggen russ. Belgen 16,1 Ber Refenuar 21,60, per Wais-Anguit 21,75. Roggen russ. Belgen 16,1 Ber Refenuar 21,60, per Wais-Anguit 21,75. Roggen russ. Belgen 16,1 Bertuar. Wais-Magnit 10,25.

Minimuspen. 11. Refenuar. Waisen und Soggen steigen, derste russ.

* Spudon, 11. Februar. An der Anjie — Weigenladung am-geboten. * Rem-Dock, 11. Februar. (Lefearum,) Abeter Binter-Belgen loto 97½, der Februar —, der Mai 97, der Zuli 92½, der Sept. 80½, Mais der Mai 59, der Zuli 57½, der September 36½. Weis 400. Getreiberiacht 1½, * Chicago, 11. Februar. (Telegr.) Weigen per Mai 95¾, der Zuli 87½, Mais der Mai 53½.

Mehl 400. Getrelbetracht 11/6.

* Ghicago, 11. Gebruat. Celegn.) Weizen per Mai 95 %, per Juli 879/e. Mais per Mai 183/6.

* Dambung, 11. Februat. Moodhact. Hölfein., medlenburget und niederelder (amdergolft) 189–1905 per Muguli 11,40 Gb., 11,50 Br.

* Dambung, 11. Februat. Bader.

* Dambung, 11. Gebruat. Angert.

* Sandhung, 11. Gebruat. Angert.

* Hiben - Shoh, der Marg. 15/70, der Mai 16/50, per Angell 16/50, per Marg. 1

Bericht ans ber Iandwirticaftetammer für bie Brobing Cachfen über tatfächlich erzielte Getroibepreife am 11. Februar 1904.

		Brei	pro 100 Rilog:	cam m	
Rreis	Beigen Mt.	Roggen Mt.	Gerfte Mt.	Safer Mt.	Erbfen Mt.
Bolmirstebt	15,75			_	17,50
Calbe	15,75		16,50	_	_
Salberstadt	14,60-15,60	12.80-13.20	13,30-16,70	12,10-12,60	16,60 - 17,80
	14,00-15,00	12,20-12,30	10,00	12,30-12,80	_
Barbelegen	15,50-15,65	12,25-12,40	13,45-13,60	12,00-12,15	_
Salzwebel	15,00-15,80	12,00-12,50	13,00-14,00	13,00-13,50	_
Stendal		12,60-12,90	15,00-15,60	12,40-12,60	_
Delipich	15,40 - 15,60		12,90-13,60	11,60-12,40	
Schweinis	14,70-15,30	12,20-12,50	12,80-13,00	11,00-12,10	1
Liebenwerba	15,90	12,80	10.00 15.40	12,60-13,10	16,00-19,00
Saalfreis	15,00-15,70	12,80-12,90	13,80-15,40		17,00 -20,00
Merfeburg	14,50-15,80	12,40-13,00	14,0016,50	12,50-14,00	17,00-20,00
Beigenfel®	15,20	13,00	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	_	-
Sangerhaufen		-	15,80		
Mansf. Gebirgefreis	15,50-16,00	18,50	16,00	13,50-14,00	18,20
Querfurt		12,60	15,00	12,00	_
Ballenftebt	15,90	_	-	-	_
Bernburg	15,30	1 -	_	_	_
	16,00	13,00	_	12,40	-
Langenfalja	15.50-16.00	18.20-18,50	15,00-16,00	11,50-12,00	-

Deutschause 11,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 12,60 | 1,50 – 1



"Antwerpen, 11. Februar. Betroleum, Raff. Tupe weiß lofo 21th 1832. De. der Februar 21th Nr. do. per Marz 21th, Br., do. per Marz 21th, Br., do. per Kriev-Port, 11. Februar. Telegramm.) Betroleum Stanbard white in New-York 318 feb. do. in Philadelphia 890, do. (in Refined Cajes 1165, do. Credit Galances at 201 City 186.

** Nordhaufen, 10. 3e6. Spiritus.

** Nordhaufen, 10. 3e6. Stantuwein 40 Bol.**/o, jüt 100 Kilogr. (105 – 106 Ltt.) 62,50 – 64,50 Mt. Stantuwein 43 Bol.**/o, jüt 100 Kilogr. (106 – 107 Str.) 63,50 – 71,50 Mt., o,ine Saja di Bennerel, nach dingade der Kommission der Grantweinstellastianten burch die Jambietsentzen notlet.

** Sambiurg. 11. Gebruar. Spiritus fest, gebruar 26,50 Br., 28,00 G., Februar 28,50 G., Februar 28,5

Sarisffeln. Sikrte. Kartsfelmeh.

* Berlin, 11. Hebruar. Kartoffelhärte 22,75 Mt., Kartoffelmehl
22,75 Mt., jeuchte Sikrte 13,00 Mt.

* Hamburg. 10. Hebr. Kartoffelhärte 22,75 Mt., Lieferung
März-Hirl 22—22½ Mt., Kartoffelmehl, brompt 22½—22½, Mt.,
Lieferung März-Hirl 22½—22½, Mt., Superior-Sikrte 22½—22½, Mt.,
Superior-Bied 22½—23½ Mt. per 109 Milgramu.

* Magbeburg. 11. Hebruar. Effactoffeln. 6,00—7,00 Mt. jür
10 kg.

100 kg. Heijd. Butter. Eier. ** Magdeburg. 11. Hebruar. Rindfleijd im Großhandel 1,00 bis 1,10 Mt., von der Keule 1,40—1,60 Mt., Daudsleijd 1,20—1,30 Mt., Schweinesleijd 1,20—1,40 Mt., Kalbseijd 1,20—1,30 Mt., hannele steith 1,20—1,30 Mt., hannele steith 1,20—1,30 Mt., beach greind, 1,40—1,50 Mt. Schutter 2,20 bis 2,60 Mt., alles sit 1 kg. Cert sit e0 Stild 4,20—4,80 Mt.

26,00 G. Jedruger-Waiz 26,50 Br., 26,00 G., Warz-April 25,50 Br., 26,00 G., Jedruger-Waiz 26,50 Br., 26,00 W., Jedruger-Waiz 2

*** Mniwerhen, 11. Jehr. Bolle. La-Blata-Bug Tyde B. Mâd 4,00 Afther, November 4,90 Beckniger. Andiga. *** Ausre. 10. Jehrun. 31 llhr. Bolle. Februar 153,00 Juli 107,700. Tendeng: Pubig. *** Eiberpool, 11. Jehr. (Edlipf-Berickt.) Baum wolle. Um-jap 6000 Ballen, davon üir Speklaleiton und Export 600 Ballen, Tendeng: Stelig. Ber Hertlan. good ordinary Lieferungen: Stelig.

* Rio be Janeiro, 10. Februar. Wechfel auf London 128/18.

Serantwortild: Sie palitt und Seuliten: Dr. Malther Gebensteber; fie Perelin u. Algeneinet: Orio G. Benmann; für Lotie: Gebensteber; fie ben Börfer- und Jameletzt! Mortbert Arten, janitig in Jate. a. Mille die Arteitius seriefinden Jolfetten find nicht perel all is, jendem einigtig Alle die Arteitius seriefinden Jolfetten find nicht perel all is, jendem einigtig Alle die Arteitius der eine Geschiechen Zeitung in haftle a. E. d. zu eberfleten.

Bie umverlengt dingende Neumittriet und Beiträge übernimmt die Arbeitige Alterichtungen. Ernbungen, welche erentrell zurückgefand werden follen, nach des Harte Geschichtungen.

Die Merfeburger filiale ber Sallefden Beitung befindet fid Bottharbftr. 45 bei Cari Brenbel.

to han itto ia win on de games

fel lici fei de (Livi be De Le gel ha mi

ab id de it e ga bei

Bankhaus Friedmann & Weinstock, Halle a. S., Lepziger. Weissenfels a. S., 22-23. von Geldeinlagen, Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.

0	Bomm. SupBt. 40/0 3.3.	_ -,-	Cifenbahn-Brioritäte.Obligationen.	Obligationen industrieller Gefell.	Bummifabr. Fonroberi . 4 4 81.50%
Rursnotierungen ber Berfiner Börfe vom 11. Februar.	Bomm. Sup.=Bt.4% 3.3. bo. 4% 8.5 bo. 31/2% 3.5 bo. 31/2% 3.5 bo. 31/2% 3.5 Br. Bd. Br. I, II rz. 110		Schweiz. Zentralbahn 1880 4 72.75by.	Manuary Market Manuary Manua	Summitabr. 30nrobert. 4 4 10.00 4 4 4 10.00 4 4 10.00 4 4 10.00 4 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 4 10.00 10.00 4 10.0
(Erganzungs-Rurje, f. auch I. Ausgabe.)	bo. III		Cometal Jentralbain 1890	Mug. Deutsche Meinh 49.754. Ungem. Ettr. Geleischaft 4 101.254. Viderstlichener Kail 4 99.506 Sodumer Gußkahl 4 105.004.8	Sarfort St. St. fond 5 100.003,6 bo. Bridenbau tond. 71/2 41/2 97.506 bo. bo. St. St. St. 81/2 6 129.006 Strifchetger Lebersadr 8 10 139.004,6
Deutsche Fonde und Staatspapiere.	bo. XIII. bo. XIV unt 1905 Breußische PfanbbrBant		bo. 5er. 4 -,- bb. 1er. 4 -,- 881abt_eDbig. 1897 4 91.2501.06	Deffaner Gas. 41/2 Dottmunder Union. 51/2 Gr. Berliner Straßens. 31/2 99.306	00. 00. 6185. 81/2 6 129.006 6 139.006 6 129
Badifche Staatsanleife 4 104.50% Badifche Brant-Anf. 1867 4 146.00%	bo. XVII unt. 1905 bo. XVIII ut. b. 1908 bo. XVIII ut. b. 1908	31/2 95.92 % @ 31/2 96.00 % @ 4 101.75 @	ShabiL-Dbitg, 1897	Samburger Badetfahrt 4 105,7563.0	10 139,008 8 10 139,008 8 10 139,008 8 10 139,008 8 10 139,008 8 10 10 10 10 10 10
Babijde Sinatkanteite	bo. XIX unt. 6. 1909 bo. XX u. XXI b. 1910	31/2 95.9£03.49 101.756 4 101.6003.69 4 102.0303.69 103.0303.69		Stbernia	Reuroder Runftanftalt 6 — 85,754.4 Reuft, Wagenbau 485,008 Rienburger Mafchinenfab. 0 —
Backled Standantele	bo. XIV unt. 1905 Frenishide Biember-Bant bo. XVII unt. 1905. bo. XVIII unt. 1905. bo. XVIII unt. 1905. bo. XVIII unt. 1905. bo. XVII unt. 1907. bo. XVII unt. 1919. bo. XXII unt. 1919. bo. XXII unt. 1919. bo. XXII 1919. bo. 1	4 103.03tg.8 33/4 100.60tg.8 37/2 97.00t 31/2 96.25tg 4 104.25tg.8 31/2 100.20tg.8 104.25tg.6 31/2 100.20tg.8 4 101.00tg.8	Gifenb. Stamm: Briorität8: Aftien.	### 111.66.8 ### 1	Section Sect
81:15 Str. 1899 4 101.909 35.064.66 3 139.908.	bo. Romin. Dbig. 1907	4 101 436 6 31/2 100.206 6	AradCzanab 51/2 5 119.25®	bo. Eisen-Industrie 4 97,7563.6 Spainglister Marten 4 98,006	Oppelner BortlCement . 3 31/2 140,006, 6 Stettiner Stragenbagn 6 65 100, 4
Samburg. 50 Etr. 20fc. 3 139.90%. 5albert. Stablant. 2.1902 31/2 59.60% 68.20%.	be. bo. 1912 Fr. 8trBodBfbbr.v. 1890	31/2 105,208 4 101,001-8	9(10)-E301140 51/2 5 119.25@ Breslan-Baridon 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 51/3 51/3 51/3 51/3	Inhustrie: Alftien.	Schäffer & Walder 0 0 5 10948 Schimija. BottlGemN. 5 5 139,000; 6 Schimija. Gement 6 ½ 6 ½ 176,5009. Setetiner Gham. Bibler. 18 15 300,265; 4 Do. Bullfan-B. 14 — 216,000; 6
9alberli, Etablant (* 1902) 372 99.60% 6r. Seff. Et. Af. 1986, 1993 3 88.20% 6r. Seff. Et. Af. 1986, 1993 3 1/2 136.60% Aure u. Beun. Sont 206. 2072 136.60% 2072 156.60% 2072 156.60%	bo. 5. 1886, 1889, 1894 bo. 1896 unf. bis 1906 bo. b. 1899 unf. 1909	31/2 96.9Gb; 65 4 102.836	Ofiprensifde Gibbahn 42/3 51/3 -,-	Dividende 1901 1902 98 25ta @	bo. Bullan-B. 14 — 216,005.6 Straffund. Spiell. StB. 6 — 116,506.8 Ber. RölnRottw. Bulv. 11 9 196,506.8 Beff. Stafinerfe. 0 — 122,255.6
Ribed. StM. b. 1895. 3 91.606 Ribeder so TtPoje. 3 ¹ / ₂ 151.506. Raybeb. StMnl. 3 ¹ / ₂ 100.308 Metninger ? flSoje 32.506.	The ACC 1 mile 1	4 102.80% 6 4 102.80% 6 104.606	Gifenbahn:Stamm-Aftien.	Romiralsgarten. Bab. 5 5 98.258 8 98.258 8 98.258	December 49am 1906er. 18 10 301,258.9
Blindjener Stadt-Anleihe 4 103.308 Oldenburg. 40 ElrLofe. 3 129.509. Bosen. Landsch. 6—10 4 103.109.	be. untünbb. 1907 be. 1912 Br. GubRB. I 41/20/0	31/2 90,50h.6 31/2 100.00	Dividende 1901 1902	Refulencies	Distant
Sefen. Rambids. 6-10	Br. Sup89Gef	92.00% @ 99.90% @	Maden-Moirtie 1901 1902 1904 1904 1905	bo. Reuftadt 171/2 — 676.006 91.9061. — 324.006	Sertin 4. Lombard 5. Barts 3. Amfleedam 81/2. Betersburg 41/2. Boringiel. Miche 4. Bom 4.
800 17 11 17 17 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	86. West. Bod. unt. 1905 bo. bo. 1908 bo. bo. 1910	31/2 97.10% 4 100.5063&	Grefelber 31 4 95.256 DorimbEnfclede 81/2 2 55.0004 6	Berfiner Boddenuerel. 8 155.756.46	Serinjet 3. Sortinjet, 1940. Ropidon 4. Schweiz, Nilse 4. Skotto 4-12. Seringelide Alfre 5. Rem-Port 5. Wester 3 ¹ / ₂ .
	bo. bo. 1908 bo. bo. 1910 bo. bo. 1904	4 102.30% @ 31/2 95.90% @	DoctmbGnifdobe	bo. Brauerei Schulitheiß 14 — 254.00h.6 bo. Union	Stew-Port 5. Bien 31/2.
Ausländifche Fonds.	bo. bo. 1904 be. ba. 1908 be. bo. 1912 Goice Berra- Bi. I-IV bo. bo. Vit. 5. 1908 bo. bo. I-II bo. bo. III it. 5.1908 bo. bo. IVIt. 5. 1908 bo. bo. III it. 5. 1905 bo. bo. IVIt. 5. 1907 Gommand, 5.98. II 5. 1906 bo. III	100.506 3/2 97.105 100.505;66 100.505;66 102.305 102.305 102	Salberfladt-Blanfenburg 4 31/2 116.608 31dl. Mittelmeerbahn 3 - 90.004 5 - -	December	*** **********************************
Argent. Gold-Rul. 1887 5	bo. bo. II-II bo. bo. bo. III ut. b.1905	31/2 94.750 31/2 95.03%	Surst-Steen 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Braun dweiger Sute 12 182 00018	1 Rubel = 2,16 Mt., 1 Gold- Andel = 3,20 Mt. 1 Fres. oder 1 Lira oder 1 Hefeta oder 1 Let = 0,80 Mt. 1 fland. Krone = 1,127/2 Mt. 1 Befe
Mrgent. Goth-Mul. 1887. 5 ¹ / ₂ be. be. innere. 5 ¹ / ₂ Bartetta 100 Stre-20fe. 4 ¹ / ₂ Butar. Stabt-Mul. 1884. 4 ¹ / ₂ 90.5064. 5 be. 1885. 4 ¹ / ₂ 88.7594. 6	Schwarzb. SB. II 5. 1906 bo. III	4 101.206 4 100.806	Defterr. Rordweftb 43/4 43/4	Charlottenbg. Bafferwert 131/4 - 340,008	Solhe, Silber, und Ravieraelb.
Chilen. Golb-Anleihe 1889 41/2	Commonsts. SS. II b. 1906 bo. III bo. IV bis 1999 bo. I bis 1908 Cody. Babr. III ut. 5, 1999 bo. IV unt. 1910 bo. I 1906 bo. II 1908	31/2 97,0008.0	Ranb-Debenburg 2/4 3/4 24,90%. Reidenberg-Barbubib 41/21 41/21 -,-	Charlottening, Benferwert 131/4 340,008 (Gerum. Brain, Simm. — 104,508 100 2011/6 2011	Gold-, Silber- und Babiergelb. Surs in Marie. Ducaten
be. be. 1896 5 94.400.66	bo. I = 1906 bo. II = 1908	4 103.256 31/2 99.506 31/2 99.506		Unclide	Imperiats per St. 16 19th Stapoleonsbor per St. 16.285h
Motio. Catathestill. 1999. 3	Bommerfce bo. Bosensche bo. Breußische	4 103.2566 95.5065 95.5065 95.5065 103.506 4 103.506 4 103.506 4 103.506 4 103.506 31/2 103.506 31/2 103.506 4 103.506 4 103.506 4 103.506 4 103.506 103.206 1	Bant-Attien.	Fiether Majdinen-Aftien 4 5 115,756.6 Greund Majd. tonb 7 - 294 COS	Ducisien
Defterr. 1860er Loje 4 152.75% @ bo. 1834er Loje 4	Breußifche	31/2 100.20@ 4 103.50@	mout für Shelt unb Brob 416 - 135 1:0h B	Frifer & Roffmann tonb. 6 8 146.508.6	bo. Silbercoup. (Berlin einlüst.). 85,1/4
Rumön. StA. b. 1896. 4 85.25%. 8 Ruffische BrömAnt. 1864 5 be. be. 1898 5	bo. Bojenige Breußige. bo. Sädifige Schlenige bo. Sädifige	31/2 103.20% 4 103.80% 6	Barmer Bantverein 41/2 6 121.259.08 Berliner Kaffen-Berein 61/2 41/6:130.506 Börfen-Danbels-Berein 5 41/2 103.000 Brauntfenier Bant 52/8 57/2 114.256	Part of the second seco	
00. StMnl. b. 1880 4 91.00b. 8	Sifenbahn = Priorit	31/2 7.	Braunidweiger Bant 5-/3 51/2 114.206. BridwSannov. DupBt. 71/2 71/2 146.906. Breslauer DistBant 0 4 109.2514.6	Leipziger Bör Dentide Fonds.	e vom 11. Februar.
bo. Goldrente 1884 5	Gifenbahn Briorit	31/2 7.	Breslauer Dist. Bant 0 4 109.25by.	Leipziger Bör Dentide Fonds.	e vom 11. Februar.
bo. Goldrente 1884 5	Eifenbahn- Briorit. Sinsfuß Linstolifde Ulfrechtsbafin b. 1891. DergMart. III. A. B.	31/2 3.4 ät8-Obligationen. 5 101/20%-8	Breslauer Dist. Bant 0 4 109.25by.	Leipziger Bör Dentide Fonds.	e vom 11. Februar.
bo. Stated-Office - 5	Cifenbahu- Briorit Sinatolitide Mibrecitsbaam b. 1891 Den Mikr. III. A. B. bo. III. C. Braunddweigliffesandes.	31/2	System	Leipziger Bör Dentiche Bonds. 8. Sächl. Renteradichles 3 gr.Sitt. 88,900 90,750 50.	e vom 11. Februar.
bo. @tlaci-Oblig	Gifenbahu- Briorit. Sinaloliide	431/a 7	System	## Perity	e vom 11. Februar.
bo. @dolvente 1984 6 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bolen-drebit 1 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00	Gifenbahu- Briorit. Sinaloliide	31/a 101/2003-8	System	## Perity	e vom 11. Februar.
bo. @dolvente 1984 6 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bolen-drebit 1 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00	Gifenbahu- Briorit. Sinaloliide	43/1a	System	2. ©5/6/. Renter-States 3 cr. 55/12. See See See See See See See See See Se	e vom 11. Februar.
bo. @dolvente 1984 6 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bolen-drebit 1 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00	Gifenbahu- Briorit. Sinaloliide	43/1a	1	### Company Co	e vom 11. Februar.
bo. @dolvente 1984 6 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bolen-drebit 1 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00	Bifenbajns Briorin Sinatolide Mithredithaus h. 1891. Berg. Willer H. A. B. Berg. Willer H. B. Berg. Willer H. B. Berg. Willer D. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. Berg. Willer B. Berg. Willer B. Berg. B. Ber	43/1a	1	## Company Com	e vom 11. Februar.
bo. @dolvente 1984 6 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bolen-drebit 1 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00	Bifenbajns Briorin Sinatolide Mithredithaus h. 1891. Berg. Willer H. A. B. Berg. Willer H. B. Berg. Willer H. B. Berg. Willer D. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. Berg. Willer B. Berg. Willer B. Berg. B. Ber	43/12 1010005.00	1	## Ceripaiger Bör! ### Ceripa	e vom 11. Februar.
bo. @dolvente 1984 6 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bildalch 2016 1 bo. Bolen-drebit 1 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00 bo. bo. par. 37,00	Bifenbajns Briorin Sinatolide Mithredithaus h. 1891. Berg. Willer H. A. B. Berg. Willer H. B. Berg. Willer H. B. Berg. Willer D. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. B. Berg. Willer B. Berg. Willer B. Berg. Willer B. Berg. B. Ber	43/1a	Section	## Ceripaiger Bör! ### Ceripa	e vom 11. Februar.
bo. @elsternte 1983 6 bo. Efficial-Diffe	be. Sinatifa Sinatif	43/16 101/2003-0	1	## Ceripaiger Bör! ### Ceripa	e vom 11. Februar.
bo. @elsternte 1983 6	Bifenbahn- Briorit Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Berger III. C. Berger III. C. Berger III. C. Berger III. C. Bernaud desigliée abnée Jennaud desigliée Jennaud des des des des des des des des des de	43/16 101/2003-0	### 17 18 18 18 18 18 18 18	## Ceripaiger Bör! ### Ceripa	E DOM 11. Sebruar.
bo. @elstrente 1983 6 bo. #filial-2016 1 bo. #filia	Bifenbahn- Briorit Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Sinsité Berger III. C. Berger III. C. Berger III. C. Berger III. C. Bernaud desigliée abnée Jennaud desigliée Jennaud des des des des des des des des des de	3/1/2 101/00/3-3	Section	## Celipaiger Bör! Commission Commissio	E DOM 11. Sebruar.
bo. @elstrente 1983 6 bo. #filial-2016 1 bo. #filia	Bifenbahn Briorin Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Bergelich Bergel	3/1/2 101.0003-33 3/1/2 101.0003-33 3/1/2 99.7008 3/1/2 100.506 99.5008-3 99.5008-3 100.506 101.6008 10	Section	## Celipaiger Bör Comission Commission	Dom 11. Sebruar. Sub-Allica unb Obligationen. Sub-Allica
bo. @elstrente 1983 6 bo. #filial-2016 1 bo. #filia	Bifenbahn Briorin Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Sinatelide Bergelich Bergel	37/a	Section	## Ceipaiger Bör ## Dentifie Gombs. ## Genfi Renter-Stales 3 15.51 50.	Dom 11. Februar. Sub-Altien unb Obligationen. Sub-Altien
bo. @elsternte 1984 6 b. Billad-2016 5 c. Billad-2016 5 b. Billad-2016 5 c. Billad-2016 5 b. Billad-2016 5 b	Bifenbajns Briorin Sinsitä S	43/1a	Series	## Ceipaiger Bör ## Dentifie Gombs. ## Genfi Renter-Stales 3 15.51 50.	Dom 11. Februar. Sub-Altien unb Obligationen. Sub-Altien
bo. @clabrente 1983 6	Bifenbahn Brioth Sinsitä Sin	37/a 101/00% 3	Series	## Ceipaiger Bör ## Dentifie Gombs. ## Genfi Renter-Stales 3 15.51 50.	Dom 11. Februar. Sub-Altien unb Obligationen. Sub-Altien
bo. @elskente 1983 bo. #lital-2016 #lital-	Bifenbahn Brioth Sinsitä Sin	37/a 101/00% 3	Series	## Ceity ager Bor	Dom 11. Februar. Sub-Altien unb Obligationen. Sub-Altien
bo. @dalrente 1985 6 B. Wildal-Diffy 5 B. Wildal-	Bifenbahn Brioth Sinsitä Sin	37/a 101/00% 3	Series	## Ceity ager Bor	Dom 11. Februar. Sub-Altien unb Obligationen. Sub-Altien
bo. @albrente 1983 6	Bifenbahn Brioth Sinsitä Sin	37/a 101/00% 3	1	## Ceripage Both Commission	Dom 11. Sebruar. Sub-Altien unb Obligationen. Sub-Altien

Rit bie Inferate verantivortlich: Otto Bratel, Balle a. C.

Dit 1 Beilage.

